



WIR SIND JETZT HIER.

Geschichten über das Ankommen
in Deutschland

FILM UND DISKUSSION (ONLINE)

Donnerstag, 03.02.2022 • 14.00 – 16.00 Uhr

Eine Kooperation der Friedrich-Ebert-Stiftung und des Kreismedienzentrums Germersheim.



KREIS
MEDIEN
ZENTRUM

FRIEDRICH
EBERT 
STIFTUNG

Als 2015 mehr als 800.000 Geflüchtete nach Deutschland kamen, waren sie die Angstgegner aller Integrations skeptiker_innen: Junge Männer, die allein aus Syrien oder Afghanistan, aus Somalia, Eritrea oder dem Irak nach Deutschland kamen. Sie wurden zur Projektionsfläche ebenso für ernsthafte Sorgen wie für plumpen Rassismus.

Zugleich wurde viel häufiger über sie gesprochen als mit ihnen – da setzt der Film „Wir sind jetzt hier“ an. Sieben junge Männer erzählen in die Kamera vom Ankommen in Deutschland – von lustigen und beglückenden Momenten und von Momenten tiefster Verzweiflung, von ihren Ängsten und wie sie mit ihnen umgegangen sind, von Rassismus und von der Liebe. Ihre Geschichten lassen die Zuschauer_innen teilhaben an den emotionalen Turbulenzen, die eine Flucht fast immer nach sich zieht und sie erzählen viel darüber, was es auch in den nächsten Jahren noch braucht, damit Integration gelingt.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam den Film anzuschauen und im Anschluss mit unseren Gästen live diskutieren. Die Eindrücke des Films werden dabei mit den eigenen Erlebnissen mit Geflüchteten und anderen internationalen Neuankömmlingen verbunden. Ankommen bedeutet Dazugehören, Teilhaben und Mitgestalten – das ist ein Prozess, der vor Ort gestaltet wird.

PROGRAMM

14.00 Uhr • Begrüßung

Stefan Ungemach (Leiter Kreismedienzentrum Germersheim)

14.10 Uhr • Streaming des Films

„Wir sind jetzt hier“

15.00 Uhr • Diskussion mit

Niklas Schenck (Filmemacher)

Azim Fakhri (Protagonist des Films)
und dem **Publikum**

MODERATION: **Brigitte Juchems** (Leiterin des Regionalbüros Rheinland-Pfalz/Saarland der Friedrich-Ebert-Stiftung)

Anmeldung und Programm unter

www.fes.de/lnk/4g9

FILME UND DISKUSSION – ONLINE

Wir sind jetzt hier.
Geschichten über das Ankommen
in Deutschland

(Dokumentarfilm von Ronja von Wurmb-Seibel und Niklas Schenck, D 2020, 45 Min)

Auch Sie möchten den Film zu sich vor Ort einladen? In Ihrer Kommune, mit Initiativen vor Ort diskutieren? Oder das Thema an einer Schule präsentieren? Laden Sie uns ein – in Abstimmung mit den Filmemacher_innen und Ihren Interessen vor Ort sprechen wir das Programm ab und kommen gerne zu Ihnen – Online oder Präsenz.
KONTAKT: **Bianca Maiocchi**, Bianca.Maiocchi@fes.de

TRAILER: <http://fes.de/wirsindjetztthier>

VERANSTALTUNGSORGANISATION:

Bianca Maiocchi, Regionalbüro Rheinland-Pfalz/Saarland

Bianca.Maiocchi@fes.de
www.fes.de
Telefon 06131 960670

VERANTWORTLICH:

Brigitte Juchems • Regionalbüro Rheinland-Pfalz/Saarland

DATENSCHUTZ:

Die Durchführung erfolgt über die Software ZOOM. Wichtige Hinweise finden Sie unter folgendem Link: www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom